

Generalversammlung der Bremer Baumwollbörse: Jens D. Lukaczik ist neuer Präsident der Bremer Baumwollbörse

Bremen, 29. Juni 2018: Der Vorstand der Bremer Baumwollbörse wählte am 28. Juni anlässlich der 144. ordentlichen Generalversammlung den 52-jährigen **Jens D. Lukaczik** zum neuen Präsidenten. Lukaczik ist geschäftsführender Gesellschafter der in Bremen ansässigen Cargo Control Germany GmbH & Co. KG. Zum Vizepräsidenten wurden **Ernst Grimmelt** (51), geschäftsführender Gesellschafter der Velener Textil



Jens D. Lukaczik

GmbH in Velen, Westfalen, und **Fritz A. Grobien** (60), geschäftsführender Gesellschafter der Albrecht, Müller-Pearse & Co. Trade (GmbH & Co.) KG, Bremen, sowie der bisherige Präsident **Henning Hammer** (42), Geschäftsführer der Otto Stadtlander GmbH, Bremen, gewählt.



v.L.n.R.: E.Grimmelt, J.Lukaczik, H.Hammer, F.Grobien

Anlässlich seiner Wahl betonte Präsident Lukaczik: „Die Baumwollbörse bleibt ein verlässlicher Dienstleister für ihre Mitglieder. Für die Zukunft gilt es, unsere Kommunikation nach innen und außen weiterhin zu intensivieren. In Zeiten von Fake-News und einer zunehmend emotionaleren öffentlichen Auseinandersetzung sind Kompetenz und Sachlichkeit unsere Stärken im öffentlichen Diskurs. Das Ziel der Bremer Baumwollbörse ist es, die klaren Vorteile des natürlichen und nachhaltigen Rohstoffs Baumwolle sowohl im Bewusstsein des

PRESSEKONTAKT:

Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen
Tel. 0421-3397016 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de

Konsumenten als auch in der ökologischen, sozialen und politischen Diskussion noch stärker zu positionieren.“

Während der Generalversammlung fanden auch Neuwahlen des Vorstandes statt.



Neu im Vorstand vertreten sind **Stephanie Silber**, Geschäftsführerin Otto Stadtlander GmbH, Bremen, **Jean-Paul Haessig**, RCMA Asia PTE LTD, Singapur, sowie als Vertreter der Schweizer Textilindustrie **Peter Spoerry**, Spoerry 1866 AG, Flums. Im Vorstand verbleiben **Jan Kettelhack**,

Hch. Kettelhack GmbH + Co. KG, Rheine, **Konrad Schröer**, Setex-Textil-GmbH, Hamminkeln-Dingden, **Axel Trede**, Cotton Service International GmbH, Bremen, und **Hannes Drolle**, Getzner Textil AG, Bludenz/Österreich, sowie **Manfred Kern**, Linz Textil Holding AG, Linz, Österreich, als Repräsentant der Österreichischen Textilindustrie.

Der seit 1996 im Vorstand tätige **Rainer Hammer**, Otto Stadtlander GmbH, Bremen, schied aus dem Vorstand aus, ebenso wie **Martin Kaegi**, Hermann Bühler AG, Winterthur, Schweiz.

Die Mitglieder des Vorstandes und des Präsidiums vertreten verschiedene Bereiche der textilen Lieferkette, z. B. Handel, Verarbeitung und Logistik. Durch diese vielfältigen Kompetenzen hat die Bremer Baumwollbörse Zugang zu einem umfassenden Netzwerk sowie weltweiten Informationsressourcen in der gesamten Baumwollindustrie.



Auf seiner 144. ordentlichen Generalversammlung im 146. Geschäftsjahr erstattete der Vorstand den Mitgliedern Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr und legte



satzungsgemäß seine Rechnungsablage vor. Zum Abschluss der Generalversammlung referierte Dr. Ludger Weiß zum Thema „Gentechnisch modifizierte Baumwolle: Mythen und Realität.“ Dr. Weiß berät innovative Unternehmen zur strategischen Kommunikation. Außerdem arbeitet er seit den 80er Jahren als Autor und Kommentator vor allem im Bereich Gentechnik und moderne Landwirtschaft.

Kontakt:

Elke Hortmeyer, Direktorin Kommunikation und internationale Beziehungen

Tel.: +49-421-3397016, Email: hortmeyer@baumwollboerse.de



Über die Bremer Baumwollbörse

Auf Basis ihrer seit über 140 Jahren im Austausch mit dem Markt gewonnenen Erfahrungen gilt die Bremer Baumwollbörse als anerkannte Autorität und starker Partner der Branche. Heute nicht mehr nur für den Baumwollhandel, die Spinnerei und Weberei sowie für Dienstleister der Baumwollwirtschaft, sondern auch die nachgelagerte Textil- und Bekleidungsindustrie.

Die Baumwollbörse ist internationale Schiedsgerichtsstelle. Urteile des Schiedsgerichtes der Baumwollbörse stehen in Übereinstimmung mit der New Yorker Konvention von 1958. Sie sind international anerkannt und deshalb schnell vollstreckbar.

Als Joint Venture mit der International Cotton Association Ltd. (Liverpool) betreibt die Baumwollbörse seit 2011 die International Cotton Association Quality and Research Centre Bremen GmbH. Dadurch ist sie zum internationalen Zentrum für Baumwollprüfung und -forschung, Qualitätsschulung und Zertifizierung geworden. Bremen kann mit einem hervorragend ausgerüsteten Labor aufwarten, das sich – state of the art – auf dem neuesten technischen Stand befindet.

Alle zwei Jahre versammelt sich die zudem Baumwollwelt in Bremen: Mit ihrem Prüflabor, dem Faserinstitut Bremen (FIBRE) veranstaltet die BBB die „Internationale Baumwolltagung“, die sich zur weltweit führenden Tagung auf dem Gebiet der Baumwollprüfung entwickelt hat. Rund 500 Gäste aus aller Welt reisen regelmäßig in die Hansestadt, um sowohl die hochrangigen Sessions im Bremer Rathaus zu besuchen, als auch die Gelegenheit zu persönlichen Geschäftskontakten zu nutzen.